

# Op den Hund kamen

Hilke Herzberg verkloort in't Museum dat Leven op Eiderstedt

**EIDERSTEDT** Dor harr sik sachts so'n lütte Grupp funnen, de sik dat Museum in St. Peter-Ordning geern op Platt wiesen laten wull. Manch een weer dorbi, de kunn sülvst keen Platt, wull aver einfach tolustern. Dat weer man ok richti, wo doch to domaalige Tiden op Eiderstedt platt snackt wöör. Hilke Herzberg begrööt in de Loo un güng denn ierstmol in de Deel. Dor güng't denn los.

1752, vertell se, wurr dat Hus Jensen buut. De Döör in de Deel weer de Döör to'n Rutloopen, wenn't brennen dä. Wat dat Hus gegen Fier verseekert weer, kunn man an de Löschammers sehn, de baben hungen daän. De Lüüd vun düt Hus möten Geld hebbt harnn. Dat kunn man an de nääste Ruum merken. Dat weer een kachelt Stuuw mit'n Bilegger. De wurr vun de Köök her heizt. So geev dat in de Stuuw keen Schiet.

Hier kunnst denn ok ganz veel Porzellaan un Fayencen sehn. De Eiderstedter Buern harr'n Geld vun wegen ehr Grasland mit Köh un Schaap. Kees un Bodder wurr'n maakt. Kees un Veehtüüg güngen per



De Köökendöör na buten. HJR

Schipp vun Tönn' na Ingeland. Vun de Deel geiht ok de Stieg in'n Melkkeller.

Vun düsse Bileggerstuuw güng dat in den Pesel, wat de „Goode Döns“ west is. In Pesel

stünn een lütte Truhe för de Wertsaken und Geld. An de een Siet binnen weer en lütte Schapp mit'n Deckel för't Geld. Männigmal weer ünner as Intarsie een Hund. Dorvun kummt de Snack: „He is op den Hund kamen.“ Wenn de sehn kunnst, weer Not anseggt. Truhen stah in alle Ruum, vun wegen allens in Truhen opbewohrt würr.

Nu güng't in de Köök. Dor kunnst de Herdstell sehn mit den groten Waterketel an Haaken, den Disch to'n Kerzentrecken, Borde för Teller un ok en Poppenstuuw. De Köökendöör in'e Eck güng na buten to'n Waterhalen ut de Watersteed. De Döör to de Köök weer för all Dag ok de Husdöör. Ok dor de Stalldöör oder de Loo kunnst rin kamen in't Hus.

Dat weer interessant, wat Hilke Herzberg so to vertellen wüss. Baben gifft ok noch en Barg to sehn: Fröhgeschicht vun Friesen und Wikinger, över de Landschop – dat is en ganz wichtige Kapitel, vun wegen de Eiderstedter den Herzog direktemang ünnerstellt weern – un vun Handwark, Eiderstedter Tracht un Silber. Ok över de Iesenbahn kriggst wat to weten. Eiderstedt hett en richti interessante Historie.

Wat dat ok arme Lüüd op Eiderstedt un sünnnerli in St. Peter geeven hett, dat wiest de Utstellung „Vun't Armenhus to'n Badeparadies“. De is ganz nee un böös interessant. hjr



Hilke Herzberg (M.) verkloort de Deel mit de Löschammers. HJR